



9. Jahrgang

WIR in GELDERN

dasStadtMagazin Nr.6 | Dezember 2013 | Januar 2014

**Verkaufsoffener
Sonntag
am 8. Dezember**

**Nikolausmarkt
auf dem Gelderner
Marktplatz**

30. November - 16. Dezember, tägl. 11 - 20 Uhr

**Besuch des Nikolauses
auf dem Nikolausmarkt**

Donnerstag, 6. Dezember, 16 Uhr

**After Work
Nikolausmarkt-Meeting**

Mittwoch, 4. + 11. Dezember, ab 18 Uhr

**Ziehungen
der Weihnachtsverlosung
auf dem Nikolausmarkt**

Mittwoch, 4. Dezember, 19 Uhr

Mittwoch, 11. Dezember, 19 Uhr

**Weihnachtsmarkt
auf Schloss Steprath**

Freitag, 6. - Sonntag, 8. Dezember,

26. Januar 2014

Gelderner

Hochzeitsmesse 2014

DIE KLUGHEIT





Mein Strom. Mein Erdgas. Mein Treuebonus.

Kunden, die gleichzeitig unseren Strom und unser Erdgas beziehen, können sich freuen. Denn wir belohnen diese Kundentreue mit 5% Rabatt auf Ihre Erdgaskosten. Neugierig geworden? Nähere Infos zu unserem Treuebonus gibt's unter der kostenlosen Service-Telefon-Nr. 0800 9333 000. Also rufen Sie an!

www.stadtwerke-geldern.de



**Stadtwerke
Geldern**

Strom, Wasser, Gas und mehr als das

Ein Weihnachtsgruß von Bürgermeister Ulrich Janssen

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

während ich mir Gedanken mache zu diesen Zeilen, fällt mir auf, dass diese Ausgabe schon den Jahreswechsel einläutet. 2014 wird ein kleines Jubiläum für „WIR inGELDERN“ mit sich bringen: Das Stadtmagazin geht in das 10. Jahr! Ein herzliches Dankeschön für diese Leistung, unsere Heimat regelmäßig zu zeigen wie sie ist: bunt, vielfältig, attraktiv und immer wieder mal etwas Neues - eben LandLebenStadt Geldern. Und erneut spiegelt die vorliegende Ausgabe, wie viel Engagement und Ideenreichtum von vielen Institutionen unser Leben und unsere Freizeit ebenso bereichern, wie Sie - die Menschen in unserer Stadt.

Uns zu Eigen ist, gute Gastgeber sein zu können. Die gelungenen rescueDAYS, bei der die Welt (der Feuerwehrleute) zu Gast in Geldern war, zeigt dies immer noch in diesen Tagen, wenn mich Menschen darauf ansprechen. Dafür allen, von Anwohnerschaft bis zum Mitglied der Feuerwehr ganz besonderen Dank für dieses Erlebnis, von dem auch unsere Unternehmen und der Handel Vorteile hatten.

In diesen Tagen beginnt mit dem Nikolausmarkt, nach jahrelanger Suche eines auf die LandLebenStadt passenden Angebotes, eine weitere Bereicherung für alle.

Zugleich beginnt die Adventszeit, zu der mir aus einer Predigt von Albert Schweitzer (1911) einfällt:

„Kommt es Euch nicht manchmal vor, dass ihr die, die euch am liebsten sind, anschauen müsst und bei euch selber und erstaunt sagt, dass ihr ja nichts oder fast nichts voneinander habt, als dass ihr miteinander und nebeneinander in derselben Geschäftigkeit einher hastet? Ihr besprecht eigentlich nur das miteinander, was das tägliche Leben so mit sich bringt, aber das, was euch innerlich bewegt, was euer Leben ausmacht, was euch eint, bleibt unausgesprochen.“

Die vor uns liegenden Wochen sind besonders schöne Tage mit traditionellen Festen und nieder-rheinischen Gebräuchen, die gute Gelegenheit geben, dem entgegen zu wirken. Zu dieser Weihnachtszeit möchte ich mit einem Gedicht von Sarah Leibetsender beitragen:



„Nun kommt der Weihnachtsmann schon wieder, zu dieser schönen, heiligen Zeit, wo wir hier singen fröhliche Lieder, dies ist die ganze Herrlichkeit.

Wie selig die Englein über uns wachen, und wir sitzen im trauten Heim, und uns über das Glöcklein Sorgen machen, bis es plötzlich erschallt so klar und rein.

Schön geschmückt ist dieser Raum, mit einem wunderbaren Weihnachtsbaum, die Kerzen leuchten im ganzen Zimmer, schön wär's, wenn es bleiben würde für immer.

Man meint, dass alle Menschen glücklich sind, auch das aller-kleinste Kind, doch manchmal herrscht auch Leid, in dieser wunderbaren Weihnachtszeit.“

Für den Jahreswechsel übermittle ich Ihnen drei Wünsche von J. Mar- riss:

„Gleichmütig loslassen, was war. Freudig erwarten, was kommt.“

Denn jeder Augenblick ist wie eine gute Fee die sagt: „Du hast Wünsche frei...“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen wohlthuende Festtage.

Herzlichst

Ihr

Ulrich Janssen
Bürgermeister

Gruppenreise vom 19.03. – 23.03.2014

LISSABON

Lissabon – Weltstadt an der Tejo-Mündung. Das goldene Zeitalter der portugiesischen Entdeckungen, als das westlichste Volk Europas der Welt neue Welten eröffnete, ist allgegenwärtig. Lissabon ist reich an Sehenswürdigkeiten, weshalb sich unsere 5-Tage Städtereise natürlich auch um die Burg Sao Jorge, das Hieronymuskloster,

den Park der Nationen und vielen weiteren dreht. Übernachtet wird im 4-Sterne-Hotel Marques de Sa und geflogen natürlich mit der TAP. Der vorläufige Anmeldeschluss ist der 06.12.2013. Weitere Informationen zur Tour und rund um Lissabon erhalten Sie natürlich bei uns im Reisebüro.



Walbecker Markt 10
Geldern-Walbeck
Tel.: +49 (0) 2831-80435
Mail: info@stephauddt.de

Sparkasse Krefeld sponsert neue Sitzbank für den Kirchvorplatz in Aengenesch



Ein beliebter Ruhepol für Radfahrer, Pilger, Touristen, Gottesdienstbesucher und Dorfbewohner wurde neu geschaffen.

Im Zuge der Neugestaltung des Kirchvorplatzes im September 2013 wurde eine alte, defekte Bank entfernt. Dank einer großzügigen Spende der Sparkasse Krefeld konnte nun eine neue Sitzgelegenheit angeschafft werden. Diese wurde direkt vor der Wallfahrtskirche im Lichtschein der Platzbeleuchtung aufgestellt und so ausgerichtet, dass die Bankbenutzer einen Rundblick auf die Kirche, die Marktzufahrtsstraßen, das neue „Haus der Vereine“, die Dorfesche und die Schulbushaltestelle haben.

Bei der Übergabe der neuen Bank bedankten sich Pfarrer Stefan Dördelmann (Mitte) und Willi Uehlenbruck (rechts) vom Kirchenvorstand im Namen der Kirchen- und Dorfgemeinde beim Vertriebsdirektor und Repräsentanten der Sparkasse Krefeld, Jakob Janßen.

Kira Hummen begeistert im Kulturherbst



Musikalisches Highlight im Kulturherbst: Kira Hummen „unplugged“ im Haus Lawaczeck in Nieukerk

Halbzeit im Kulturherbst der Volksbank an der Niers. Eine Halbzeitpause gab es allerdings nicht: Es ging wieder Schlag auf Schlag. Den Start machte Christine Westermann mit einer stimmungsvollen Lesung im Bürgerhaus „Altes Kloster“ in Wachtendonk. Christian Rommel begeisterte bei Schokoladenkonzert mit deutschem Poprock. Jüngstes Highlight war das Konzert von Kira Hummen, der 19-jährigen Musikerin, die „unplugged“ mit Gitarre und Piano weitere künstlerische Facetten des Kulturherbstes unter Beweis stellte.

Kinder vom Rodenbusch erkunden die Innenstadt



Einen Besuch statteten die Kinder der Veerter Kindertagesstätte Am Rodenbusch der Sparkasse Krefeld am Gelderner Markt ab. „Wir wollten uns persönlich beim Geschäftsstellenleiter André Lankes für eine Spende in Höhe von 500 Euro an unseren Förderverein bedanken,“ erklärte die Leiterin der Kita, Melanie Leßmann. Der Förderverein wird die Spende nutzen, um kindgerechte Computertische anzuschaffen. André Lankes (links) führte die jungen Veerter Besucher und ihre Betreuerin Sarah Valentin (rechts) bei dieser Gelegenheit durch die Sparkasse und beantwortete geduldig die Fragen der Kinder.

Neues Geschirr für die Franziskusschule Geldern

Jetzt sind die Geschirrbestände wieder aufgefüllt: Die Volksbank an der Niers stiftete der Franziskusschule neue Geschirrgedecke. Die Freude bei Lehrern und Schülern war gleichermaßen groß - wird doch das Geschirr regelmäßig bei allen Schulfesten und Projekttagen eingesetzt. Auch die Michael-Schule und Albert-Schweitzer-Schule greifen regelmäßig auf das Geschirr zurück. Schulleiterin Doris Keuck nahm zusammen mit den Schülern die neuen Gedecke von Markus Bexte, Geschäftsstellenleiter der Volksbank in Geldern, in Empfang. „Die nächsten Schulfeste und Projekttag können also kommen“, so Markus Bexte und ergänzt: „Prima, wenn die Volksbank hier die Schulen unterstützen kann.“



Neues Geschirr für die Schule: Schulleiterin Doris Keuck und Volksbank-Geschäftsstellenleiter Markus Bexte freuen sich mit den Schülern über das neue Geschirr.

geldernsein festival

geldernsein festival 2014

Günstige Tickets zu Weihnachten!

Nach dem tollen Start mit dem geldernsein-festival haben die Festivalmacher beschlossen, dass es im Jahr 2014 eine Neuauflage geben wird. Vom 22. bis 24. August wird es wieder drei Tage lang Livemusik im traumhaften Ambiente vom Holländer See geben.

„Wir haben ein paar Kleinigkeiten zu verändern, aber im Großen und Ganzen wollen wir das Erfolgsrezept aus 2013 fortführen“, so Roger Bruns im Namen des Organisationsteams. Zu den „Kleinigkeiten“ gehört es, dass die Vorverkaufsgebühr im zweiten Jahr im Ticketpreis schon eingeschlossen ist und dafür die Karten an der Tageskasse etwas teurer sein werden.

„Aber wir haben auch schon ein besonderes Weihnachtsgeschenk für die Musikfreunde im Gelderland“, verrät Schatzmeisterin Michaela Feigel, „ab sofort gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen die Early-Bird-Tickets für drei Tage Festivalspaß zum Preis von nur 27 Euro“. Darüber freut sich auch Sparkassen-Repräsentant Jakob Janßen, der selbst an allen Festivaltagen 2013 vor Ort war: „geldernsein ist echt ein Markenzeichen für Geldern geworden. Da sind wir als Sparkasse gerne dabei.“

Aktuelle Informationen gibt es unter www.geldernsein-festival.de



Neuer Sandkasten mit Sonnenschutz

Vorhang auf für den neuen überdachten Sandkasten des Montessori-Kinderhaus St. Adelheid: Dank einer großzügigen Unterstützung der Volksbank an der Niers konnte endlich ein neuer Sandspielplatz mit Wetzschutz angeschafft werden. Zusammen mit den Kindern der Tagesstätte freuen sich Erzieherin Anna Möllemann und Elternvertreterin Sonja Polixa sowie Markus Bexte, Geschäftsstellenleiter der Volksbank Geldern (von rechts). „Mit dem neuen Sonnendach ist die Kindertagesstätte gleich doppelter Gewinner - es hat sich inzwischen nämlich auch als wirksamer Schutz gegen den niederrheinischen Regen bewährt“, so Bexte schmunzelnd im Kreis strahlender Kinderaugen.



Jetzt kann wieder gebuddelt werden: Erzieherin Anna Möllemann, Elternvertreterin Sonja Polixa und Markus Bexte, Geschäftsstellenleiter der Volksbank in Geldern im Kreis der jungen Sandkastenexperten



Düsseldorfer Künstlerinnen stellen aus „Querbeet“ im Gelderner Rathaus

Eine Ausstellung des Vereins Düsseldorfer Künstlerinnen ist derzeit im Gelderner Rathaus zu sehen. Unter dem Titel „Querbeet“ zeigen neun Künstlerinnen Werke aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Skulptur und Plastik im Foyer des Gelderner Bürgerbüros.

Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 19. Dezember zu den üblichen Öffnungszeiten des Gelderner Bürgerbüros, also montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr, freitags von 8 bis 12.30 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr.



Trommelspaß in der Kita Umlandstraße



Dem Rhythmus der vielen Trommeln konnte sich der Gast in der städtischen Kita an der Umlandstraße nicht verschließen. In erstaunlicher Präzision schlugen die Kinder der Trommelgruppe ihre Rhythmen auf das Ziegenfell der afrikanischen Djembé-Drums, die der Klever Klaus van Boekel mitgebracht hatte. Der gelernte Schlagzeuger, der sein Wissen im Rahmen eines Studiums afro-cubanischer und westafrikanischer Trommeln erweitert hatte, begeisterte sich und seine jungen Schülerinnen und Schüler gleichermaßen. „Die Kinder erfahren bei den Workshops den Rhythmus an Leib und Seele. Sie sind auch diesmal mit tollem Elan dabei“, freute sich van Boekel. Das sah auch Kita-Leiterin Kerstin Leuchten so: „Die Kinder erleben Gemeinschaft mal in ganz anderer Weise. Sie können sich ausleben, müssen sich aber auch unterordnen, um gemeinsam zu spielen.“

Infos zum Djembé-Trommeln: www.djembe-play.com.

11. Lichterwanderung....

....der Kyffhäuser Kameradschaft Veert zur Veerter Mühle, am Sonntag, 15. Dezember 2013 ab 18 Uhr St. Martin Kirche. Der Männerchor „Sängerlust“ Geldern und die treuen Musikanten aus Nieukerk bringen, im Schein der Lichter die Besucher mit Glühwein und Selbstgebackenes und Punsch für die Kinder in Weihnachtsstimmung.

Der Reinerlös ist für die Veerter Kinder in Not Bestimmt.

Arminia Kapellen/Hamb mit neuen Jugendtoren

Für den Trainings- und Spielbetrieb können die Jugendmannschaften des SV Arminia Kapellen/Hamb jetzt neue Jugendtore nutzen. Eine großzügige Spende der Volksbank an der Niers machte diese Neuanschaffung möglich. Beim Training der D-Jugend nahmen der Vereinsvorsitzende Andreas Albers und der stellvertretende Jugendleiter Thomas Kröll sowie Dominik Friesen, Geschäftsstellenleiter der Volksbank in Kapellen, die neuen Tore in Augenschein. Zum Abschluss des Trainings wünschte Friesen den Kickern der D-Jugend eine erfolgreiche Saison.



Vereinsvorsitzender Andreas Albers, stellvertretender Jugendleiter Thomas Kröll sowie die Betreuer Raphael Kempkens und James Simpson gemeinsam mit Dominik Friesen, Volksbank an der Niers, und der D-Jugend des SV Arminia Kapellen/Hamb mit neuen Jugendtoren

GSV F-Jugend im Signal-Iduna-Park



Die F-Jugend des GSV Geldern 09/34 durfte als Signal-Iduna-Einlaufeskorte im Spiel Borussia Dortmund gegen Hannover 96 Hand in Hand mit den Profis das Stadion betreten.

Am nächsten Tag konnte die F-Jugend den Signal-Iduna-Park noch einmal genau besichtigen im Rahmen einer Stadionführung - ein unvergessenes Wochenende mit vielen Eindrücken für die jungen Fußballer.“



Landfrauen Veert in neuem Outfit

Pünktlich zum Erntedankfest präsentierten sich die Veerter Landfrauen in neuem Outfit: Die Volksbank an der Niers stellte den fleißigen Damen neue Bedienschürzen zur Verfügung, die nun die Ausstattung komplettieren. Christoph Dicks, Geschäftsstellenleiter der Volksbank in Veert, freute sich gemeinsam mit der Kassiererin Bärbel Scharle im Kreise der Landfrauen über das herrlich anzusehende Outfit.



Neues Outfit für die Landfrauen: Christoph Dicks, Geschäftsstellenleiter der Volksbank in Veert, mit Kassiererin Bärbel Scharle (Bildmitte) im Kreis der Landfrauen

Neues Sonnensegel für den Grillplatz der Wohnanlage St. Bernardin

Schön ist sie geworden, die neue Grill- und Wetter-schutzhütte der Wohnanlage St. Bernardin, die die Kapellener Pfadfinderschaft im Rahmen der 72 Stunden-Aktion im Frühsommer gebaut hat. Zwischen einem behindertengerechten Hochbeet, einem Kleintiergehege und dem Kneippbecken entstand neben der Feuerstelle das neue Grillhäuschen mit behindertengerechter WC-Anlage, einer Küche und einem Gemeinschaftsraum. Für die ebenfalls neu angelegte Terrasse sorgte die Volksbank an der Niers für ein gleichermaßen optisches wie praktisches Highlight. Das von der Volksbank gestiftete Sonnensegel spendet angenehmen Schatten und lässt die gemütliche Grillrunde auch einem kleinen Regenguss trotzen. Der Leiter der Wohnanlage Hans-Dieter Kitzerow, Henrik Lackmann, Sandra Hornen und Dr. Udo Oerding von der Pfadfinderschaft sowie Margret Waerder von der Volksbank in Kapellen freuen sich gemeinsam im Kreis der Bewohner des Wohnstiftes über das gelungene Projekt - und natürlich über das große Sonnensegel, das in diesem Sommer bereits gute Dienste verrichten konnte.



Vor Sonne und Wetter geschützt: Henrik Lackmann, Sandra Hornen (Vorsitzende der Pfadfinder), Hans-Dieter Kitzerow (Leiter der Wohnanlage St. Bernardin), Margret Waerder (Volksbank Kapellen) und Dr. Udo Oerding (Vorstand der Pfadfinder) im Kreis der Bewohner des Wohnstiftes (von links)



Mit Unterstützung der Sparkasse Krefeld und der Stadt Geldern Von der Schule ins Geschäft: Der Deutsche Gründerpreis für Schüler

Wer hat davon nicht schon einmal geträumt? Selbstständig sein, sein eigener Chef sein - und erfolgreich!

Sogar Fachleute aus gestandenen Unternehmen verfolgen diese Gedanken - allerdings mit Blickrichtung auf die Förderung von talentierten Nachwuchskräften. So zum Beispiel der Autobauer Porsche, das Nachrichtenmagazin Stern und auch die Spar-



kassen in Deutschland. Sie sind die Initiatoren des Deutschen Gründerpreises für Schüler (DGPS) und verfolgen ein gemeinsames Ziel: Jugendliche für Wirtschaft und Existenzgründung begeistern!

Die Wettbewerbsrunde des DGPS ist nun gestartet. Die Gelegenheit zum problemlosen Einstieg bis zum 14. Februar. Darauf machen die Spielbetreuerinnen Kristina Öqvist und Tanja Oymanns von der Sparkasse Krefeld sowie Gelderns Wirtschaftsförderin Ute Stehlmann aufmerksam. Ihr gemeinsamer Aufruf in WIR inGELDERN: „Von der Schule ins Geschäft - gesucht werden Gelderns kreative Köpfe!“

Tanja Oymanns: „Eine eigene Unternehmensidee entwickeln, sie konsequent verfolgen und mit Wirtschaftsexperten diskutieren - das ist beim Deutschen Gründerpreis für Schüler möglich. Mitmachen können Schülerteams ab 16 Jahren von einer allgemein- oder berufsbildenden



Schule.“ Und Ute Stehlmann ergänzt: „Beim DGPS entwickeln die Schülerteams ihr eigenes Unternehmenskonzept von der Produktentwicklung, über Vertriebs- und Finanzierungspläne bis zur Marketingstrategie. Von diesem Planspiel profitieren alle Teilnehmer, egal ob sie als potenzieller Gründernachwuchs praxisnahes Wirtschaftswissen benötigen, oder beim Eintritt in das Berufsleben die Funktionsweise eines Unternehmens einfach besser verstehen.“

Erfahrungen für Berufseinstieg

Während der Spielphase planen die Schülerteams eigenverantwortlich die nächsten Schritte für ihr Projekt. Lehrer, Spielbetreuer und Unternehmenspaten stehen beratend zur Seite. Zudem entstehen vor Ort immer wieder starke Netzwerke zwischen Schulen und Unternehmen.

Die besten fünf Teams gehen ins „Future Camp“. Kristina Öqvist: „Dort erwartet die Schüler ein individuell auf sie zugeschnittenes Persönlichkeits- und Managementtraining, durchgeführt von Experten von Porsche, des Stern, des ZDF und der Sparkassen, sowie weiteren Vertretern aus der Wirt-

schaft.“ Das Sahnehäubchen winkt dem Siegerteam: Eine Einladung nach Berlin, wo die erfolgreichen Schüler dann neben den Preisträgern des Deutschen Gründerpreises auf der Bühne stehen und sogar eine Geldprämie erhalten.

Die Jury bewertet nicht die kreative Produktidee, sondern das überzeugendste Geschäftskonzept. Gespielt wird auf einer Online-Plattform. Wie und wann die Aufgaben bearbeitet werden, können die Schüler planen und dabei ein effektives Zeit- und Projektmanagement trainieren.

Unterstützung wird zugesagt

In Geldern werden die Schülerteams gemeinsam von der Sparkasse Krefeld und dem Gelderner Gründerzentrum unterstützt. Spielbetreuerinnen Kristina Öqvist und Tanja Oymanns von der Sparkasse Krefeld bietet ihre Hilfe bei Verständnisfragen, bei der Suche eines Unternehmenspaten und in zwei Workshops an. Im Kontor Geldern in der Glockengasse können die Teams außerdem den modernen „Coworking“-Bereich für Ihre Besprechungen nutzen und bei Geschäftsführerin Ute Stehlmann erste Konzeptideen checken lassen. ■



Infos:

www.dgp-schueler.de

Ansprechpartner bei der Sparkasse Krefeld:

Kristina Öqvist
Telefon: 02151 - 682725

Tanja Oymanns
Telefon: 02151 - 682765

Mail: gruenderpreis@sparkasse-krefeld.de

Ansprechpartner bei der Stadt Geldern:

Ute Stehlmann

Telefon: 02831 - 398216

Mail: Ute.stehlmann@geldern.de



Einzigartiger Nikolausmarkt mit Eisbahn lockt nach Geldern!

Kunsthandwerk und Aktionstage



**Der Nikolausmarkt ist vom
30. November - 15. Dezember
täglich von
11 - 20 Uhr geöffnet.**



„Wir präsentieren den einzigen Weihnachts- oder Nikolausmarkt im Kreis Kleve mit einer Eisbahn“, darauf weist, nicht ohne Stolz Michaela Justus vom Nikolausmarkt Veranstalter der Firma Ernst Rent & Event hin.

Und tatsächlich war die Eisbahn auf dem Gelderner Marktplatz schon bei ihrer Premiere im letzten Jahr der Durchbruch für den Gelderner Nikolausmarkt. In diesem Jahr kann man vom 30. November bis zum 15. Dezember unter einem schön beleuchteten Weihnachtsbaum seine Piouetten drehen und Spaß haben. Bei der Eislaufbahn handelt es sich um eine Kunststoffeisbahn oder besser gesagt, und eine Eislauffläche aus synthetischem Eis. Sie ist eine ökologische Alternative zu „echtem Eis“ und benötigt weder Strom noch Wasser. Trotzdem repliziert sie echtes Eis in allen Facetten. Geliefert wird die Eisbahn im Übrigen vom Gelderner Unternehmer Uli Hotstegs, der mit seinem Team von „All 4 Event“ nicht nur ökologische Eisbahnen sondern auch verschiedene Busse für Roadshows und Veranstaltungen sowie allerlei Equipment rund um Events vermietet.

Um die Eisfläche gibt es viele urige Holzbuden mit schönen weihnachtlichen Angeboten. Schon im letzten Jahr begeisterten die Stände mit Kunsthandwerk die Besucher und auch der Duft von leckerem Glühwein, gebrannten Mandeln, Gebäck oder Kräuterbonbons und anderen kulinarischen Spezialitäten wird den Nikolausmarkt bereichern. Neben Händlern aus ganz Deutschland finden sich auch die traditionellen Dinge aus der hiesigen Region, wie Kathy van der Weydt's Waffeln.

Auch der Werbering Geldern nutzt das Angebot des Nikolausmarktes, um die Ziehungen der Weihnachtsverlosung durchzuführen und dabei gemeinsam mit der Sparkasse zu Glühwein und Pöfferkes einzuladen. Erstmals finden die an den beiden Mittwochabenden, die traditionell den After Work Nikolausmarkt Meetings gewidmet sind, statt. Am 4. und am 11. Dezember um 19 Uhr werden zahlreiche Gewinner von Einkaufsgutscheinen der Gelderner Werbering-Mitgliedsengeschäfte am Glühweinstand ermittelt. Zudem gibt es an diesen Abenden schon ab 18 Uhr ein gemütliches Beisammensein mit guter Weihnachtsmusik, freier Live-Musik und leckerem Glühwein für alle, die dem vorweihnachtlichen Stress

entfliehen wollen. Dazu laden das Stadtmarketing Geldern, der Werbering Geldern und die Firma Ernst Rent & Event ein.

Der 6. Dezember steht ganz im Zeichen des Nikolauses, der den nach ihm benannten Markt besuchen wird, um die Kinder zu beschenken. Er wird gegen 16 Uhr erwartet und alle Kinder, ebenso wie Schulklassen und Kindergärten, sind herzlich eingeladen, mit Gedichten, Liedern oder anderen kleinen Aufführungen zum Nikolausbesuch beizutragen. Der Nikolaus belohnt alle Kinder und auch die Gruppen mit süßen Sachen.

„Aktionstage“
auf dem Nikolausmarkt.

Samstags startet von 11 bis 13 Uhr der Weihnachts-Frühshoppen, bei dem es Glühwein für 1 Euro gibt. Montags

steht von 15 - 17 Uhr der Kinder-nachmittag auf dem Programm. Jedes Kind erhält in der Zeit einen Becher Kinderpunsch oder Kakao gratis sowie eine Überraschung. Dienstags ist Familientag, das heißt es gibt Bratwurst, Glühwein, Kinderpunsch, Eisbahn, Kinderkarussell oder Crepes mit Zucker für 1,50 Euro pro Person. Und auch an die Senioren wird gedacht, für sie gibt es mittwochs den Seniorennachmittag. Ab 15 Uhr erhalten alle Besucher ab 60 Jahren einen Glühwein (oder alkoholfreien Punsch) und eine Bratwurst kostenlos.

Der Nikolausmarkt ist vom 30. November bis zum 15. Dezember täglich von 11 - 20 Uhr geöffnet. ■



„WirsinG“ - Wir sind in Geldern

„Endlich hat unser Projekt eine Heimat und die Leute haben eine urgemütliche Anlaufstelle“, freute sich Karl-Heinz Dauben von der Stadt Geldern vor der Eröffnung des neuen Nachbarschaftsraumes im GWS-Haus am Issumer Tor 47. Die Zahl der interessierten Besucher am neuen Treffpunkt für das Projekt „Wir sind in Geldern“, ab sofort kurz „WirsinG“ genannt, war allerdings so gewaltig, dass zusätzlich zum Nachbarschaftsraum noch ein Zelt benötigt wurde.

„Das ist schon eine rasante Entwicklung vom ursprünglichen Projekt ‚Wohnen und Leben im Viertel‘, das vor drei Jahren im Haagschen Feld begonnen hat. Jetzt ist daraus eine Bewegung geworden, die viele Menschen in Geldern verbindet“, freute sich Marianne Wolffram Projektkoordinatorin beim Caritasverband Geldern-Kevelaer. Aus neuen nachbarschaftlichen Kontakten, die zunächst durch Aktionen der Projekt-

partner Caritasverband, Seniorenbeirat und Stadt Geldern belebt wurden, entstand eine große Gemeinschaft, in der die Menschen sich immer wieder zu geselligen Treffen zusammen finden. Dass diese Entwicklung weiter positiv verlaufen wird, davon ist Dieter Schade, Vorsitzender des Seniorenbeirates, überzeugt. „Man sieht am Zulauf, wie viel Interesse an so einem Treffpunkt in Geldern besteht. Die Leute werden sich auch weiter kümmern“, ist sich Schade sicher. Damit das klappt, dafür gibt es „Kümmerer“. Einer von ihnen ist Hermann-Josef Leuchten. „Wir haben unter anderem eine Wander-, eine Radfahr- und eine Spielegruppe. Ob wir etwas besichtigen oder ob wir uns hier in unserem Quartier treffen - wichtig ist uns die Begegnung und der Kontakt“, erklärt Leuchten. Und Jürgen Heidemann, selbst ein „Kümmerer“, ergänzt: „Wir sind der GWS sehr dankbar, dass wir den Raum am Issumer Tor nutzen dürfen. Viele Ehrenamtliche haben geholfen, den Raum gründlich zu renovieren“, so Heidemann.



„Kümmerer“, Partner und vor allem viele Gäste begrüßte die Projektkoordinatorin Marianne Wolffram (hinten Mitte) im neuen Nachbarschaftsraum „WirsinG“ am Issumer Tor.

Unterstützung erhielt die Gemeinschaft „WirsinG“ von etlichen Handwerksbetrieben und Geschäftsleuten sowie den Gelderner Stadtwerken, die die Energiekosten übernehmen werden.

„Vollendeter Genuss braucht seine Zeit“, bemerkte Bürgermeister Ulrich Janssen zufrieden, der sich gemein-

sam mit Caritas-Vorstand Delk Bagusat bei allen Akteuren für das Engagement bedankte. Rückfragen beantwortet Marianne Wolffram bei der Caritas unter Telefon 02831 - 9102329.

Erste Gruppentermine wurden in den „WIR inGELDERN“-Veranstaltungskalender aufgenommen.

Ihre
Frisur
für alle
frohen Feste



Wir bieten zu Nikolaus und Weihnachten Pflegeprodukte für Sie und Ihn als Geschenk!

**KARIN
INGENILLEM**
BIOSÄSTHETIQUE FRISÖR

Josefstr. 6 · Geldern-Veert
Tel.: 0 28 31 - 42 82

Wir sind zusätzlich für Sie da:
Mon. 23.12.2013 · 8.00-18.00 Uhr

Heiligabend
Die. 24.12.2013 · 7.00-12.00 Uhr

Silvester
Mon. 30.12.2013 · 8.00-18.00 Uhr
Die. 31.12.2013 · 7.00-14.00 Uhr

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Gelderner Eisblockwette:

Brigitte Häuser tippte richtig

Vom 14. August bis zum 14. September war der 1000-Liter-Eisblock in einer Hütte mit Passivhaus-Dämmung der Sommerhitze auf dem Gelderner Marktplatz ausgesetzt. Das Ergebnis war durchaus eindrucksvoll: Nur 300 Liter Wasser konnte Bürgermeister Ulrich Janssen während des Gelderner Umweltmarktes aus dem Container ablassen. Nicht weniger als 470 Tipps waren zuvor bei der Stadtverwaltung und bei den Stadtwerken eingegangen. Für fünf Absender hat sich die Teilnahme an der „Gelderner Eisblockwette“ besonders gelohnt. Sie waren mit ihren Tipps der Wahrheit sehr nah gekommen und wurden nun während einer kleinen Feierstunde im Gelderner Bürgerforum dafür belohnt.

Bürgermeister Ulrich Janssen: „Dabei hat Brigitte Häuser aus Geldern eine Punktlandung hingelegt und exakt 300 Liter Schmelzwasser ge-



Freuten sich über attraktive Preise: Die Gewinner der „Gelderner Eisblockwette“, die ihre Preise am Bürgerforum in Empfang nahmen.

tippt. Kompliment. Aber auch die anderen Preisträger kamen dem Ergebnis sehr nah.“

Für den ersten Platz erhielt Brigitte Häuser eine komplette Solarstrom-Anlage der Gelderner Stadtwerke, die bei der Preisverleihung noch zum Sorglos-Paket wurde. „Die Gelderner Firma Heix hat sich entschlossen, Ihnen die Anlage auch kostenlos zu montieren“, teilte Roger Bruns von den Stadtwerken der Gewinnerin mit.

Der zweite Platz ging an Christine Klein aus Geldern. Sie freut sich auf ein Wochenende mit dem Elektro-Auto Renault Zoe vom Autohaus P & A am Marktweg. Den dritten Preis, eine Energieberatung, erhielt Martin Dienemann aus Geldern und über den vierten und fünften Preis freuten sich Monika Dobi- asch und Christian Schmidt aus Veert. Sie werden Geldern und Umgebung mit dem „Segway“ erkunden.





lich willkommen
zum Tag der offenen Tür am 7. September

**Bewohner,
Angehörige
und Mitarbeiter feierten
das erste Jubiläum**

1 Jahr Adelheid- Haus



Seit gut einem Jahr bietet das Adelheid-Haus Geldern 60 älteren Menschen ein lebenswertes Zuhause. Das wurde standesgemäß gefeiert mit einem großen Jubiläumsfest, bei dem Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter gemeinsam mit Mitgliedern der Kirchengemeinde, mit Nachbarn und vielen weiteren Gästen feierten.

Nach dem Gottesdienst auf dem Platz vor dem Adelheid-Haus schlug Pfarrer Stefan Dördelmann gedanklich noch einmal den Bogen von der Eröffnungsfest bis heute: „Als wir uns vor einem Jahr hier versammelt haben, ging es vordergründig um das Gebäude. Heute geht es um Sie, um die Menschen“, sagte er zu den Bewohnern gewandt. Hausleiterin Sigrid Dautwitz freute sich über die zahlreichen Besucher, die zum Jubiläumsfest gekommen waren: „Schön, dass Sie da sind und mit uns einen wunderschönen Tag verbringen.“

In der Tat hatte der Tag noch viele schöne Momente zu bieten: Der Mitarbeiter-Chor, der bereits den Gottesdienst mitgestaltet hatte, gab noch einmal ein kleines Konzert – ebenso wie mehrere Musiker der Kreismusikschule. Die Kinder des Adelheid-Kindergartens führten „Die kleine Raupe Nimmersatt“ auf und zwei Tanzgruppen sorgten für Stimmung und gute Laune im belebten Innenhof des Adelheid-Hauses.

Himmliche Weihnacht Langes Weihnachtsmarktwochenende auf Schloss Steprath



Auch in diesem Jahr öffnet das Schloss Steprath in Geldern Walbeck seine Tore, um vom 6.12.-08.12.2013 seinen hauseigenen Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Himmliche Weihnacht“ zu veranstalten.

Für Kinder gibt es Kinderbetreuung, z.B. mit Geschenke basteln. Jeden Tag um 16 Uhr kommen außer-

dem der Weihnachtsmann und sein kleines Pony vorbei um süße Geschenke zu den Kindern zu bringen. Eine Besonderheit ist auch die „Steprather Weihnachtsmannpostaktion“.

Freitag, 6.12.2013 von 15 - 21 Uhr

Samstag, 7.12.2013 von 13 - 21 Uhr

Sonntag, 8.12.2013 von 11 - 19 Uhr

Bis Weihnachten sollen Arbeiten abgeschlossen sein

Hartfelder Kirchvorplatz wird barrierefrei

Noch vor Weihnachten beendet werden sollen die Bauarbeiten vor der Sankt-Antonius-Pfarrkirche Hartefeld. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, dienen die Arbeiten der Umgestaltung des Kirchvorplatzes. Entstehen wird ein barrierefreier Zugang, der die vorhandene Treppenanlage ersetzt. Gelderns Pressesprecher Herbert van Stephoudt: „Dabei handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Katholischen Kirche und der Stadt Geldern. Wir möchten gleichzeitig die Gelegenheit nutzen, um die Verkehrssicherheit an der Einfahrt zur Grundschule, zum Kindergarten und zum Jugendheim zu verbessern. Dazu wird die noch vorhandene Mauer eingekürzt, was die Übersicht für alle Verkehrsteilnehmer erheblich erleichtert.“ Dabei entstehen zwei neue große Baumbeete am Kirchvorplatz. Die alten Betonkübel müssen weichen. Die Tiefbauarbeiten führt die Gelderner Firma Stratmans aus. Die Stadt Geldern investiert rund 22.000 Euro. ■



*Wird neu gestaltet:
Der Zugang zur Hartfelder
St.-Antonius-Pfarrkirche wird
barrierefrei ausgebaut.*

Sensible Bildgestaltung für das ganz besondere
Weihnachtsgeschenk



**FotoStudio Selhof
jetzt in der Hartstraße**

Umgezogen in die Hartstraße 28 ist das Fotostudio Selhof. Auch am neuen Standort wollen Gisela Grabowski und ihre Mitarbeiterin Christine Roosen ihre Begeisterung für die Fotografie für die Kunden einbringen.

Gisela Grabowski ist seit 1994 Inhaberin des Fotostudios, das bislang in der Glockengasse zu Hause war. Die Diplom-Designerin ist eine leidenschaftliche Portraitfotografin und als erfahrene Beobachterin dafür bekannt, die Stärken der jeweiligen Person gefühlvoll bildlich darstellen zu können. Christine Roosen, die sich ebenfalls der Portraitfotografie mit großer Begeisterung widmet, ist bereits seit elf Jahren im Unternehmen. Ihre ausdrucksstarken Fotos sind bekannt für sensible Bildgestaltung, ganz im Stil der Bildsprache, für die das Fotostudio Selhof steht. Zu erreichen sind die Fotografinnen unter Telefon 02831 - 5704 oder per Mail an info@fotostudio-selhof.de. Infos auch im Netz: www.fotostudio-selhof.de



DER ANDERE BÜCHERLADEN
IN GELDERN

Besuchen Sie unsere Website
www.buecherkoffer.de

Ludger Derrix
Issumer Str. 63, Geldern
Tel. 0 28 31 / 980504

**stöbern, suchen
und bestellen**

Bücher, Filme, Spiele und neu: ebooks
-alles ohne Versandkosten-



Weihnachtliche Geschenkideen

Hermans
Tischkultur & Geschenkideen

Gelderner Str. 22 Straelen Tel. 02834 - 2028



Baustein des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Schwebte der blauflügelige Schmetterling durch die simulierte PC-Landschaft, bedeutete dies, dass die Testperson vollkommen entspannt ist. Näherte das Insekt sich dem Boden, so dürfte der Pulsmesser am Ohrläppchen des Mitarbeitenden einen leicht erhöhten Pulsschlag registriert haben. „Es ist einfach. Nur zwei Minuten, die man innerhalb einer Stunde innehalten kann, tief durchatmen“, erklärte Christel Hoyer vom Institut für betriebliche Gesundheitsförderung. Wirklich eine simple Methode, mit sich selbst während der Arbeitszeit achtsam umzugehen.

Gut zu sich selbst sein

Der Ort des Geschehens nannte sich „Markt der Möglichkeiten“ innerhalb eines groß angelegten Aktionstages für die Mitarbeitenden des Gelderland MVZ, der Gelderland-Klinik und des St.-Clemens-Hospitals, zusammengefasst „Mitarbeiter-Gesundheitstag“ (MAGT). Nach dem Motto „Nur wer gut zu sich selbst ist, kann auch gut zu anderen sein“ gab es für die Beschäftigten einen Tag lang die Chance, aus dem bunten Programm von Gesundheit, Ernährung, Sport, Entspannung, Kreativität, Workshops und Vorträgen sowie einiger medizinischer Tests, eine kurze Auszeit aus dem Tagesrhythmus zu nehmen.

Gute-Laune-Sport

So wünschten der Pflegedirektor Andreas Kohlschreiber und der kaufmännische Direktor Rainer Borsch allen Beteiligten zur Premiere des MAGT einen guten und verletzungsfreien Tag. Direkt im Anschluss an die Eröffnung ging es zur Warm-Up-Gymnastik



in die Sporthalle der Gelderland-Klinik. „Das macht gute Laune“, verabschiedeten sich kurz darauf einige Krankenschwestern wieder auf ihre Station im Krankenhaus.

Die Auswahl des Gesundheitsprogramms für einen Tag war so kompakt wie vielseitig: Gesundheits- und Präventionstests wie das Messen des Lungenvolumens, Fußabdruckscannen und analysieren, Augeninnendruckmessung, Messung der Handkraft und das rückschonende Heben von Patienten, Smoothies aus der Küche der Gelderland-Klinik, gesunde Pausensnacks aus der Krankenhausküche lauteten nur einige Auszüge; Angebote für diejenigen Mitarbeitenden, die sich stets um die Gesundheit der Patienten kümmern. „Wir hoffen, dass

Ihnen das ausgewählte Programm, das mit viel

Enthusiasmus und Engagement zum großen Teil von Kollegen für Kollegen, mit Ergänzungen von Kooperationspartnern und den Krankenkassen gestaltet wird, gefällt“, hoffte das Direktorium mit diesem Baustein des betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Für jeden etwas

Gegen Dienstwechsel vom Früh- in den Spätdienst um die Mittagszeit war der Andrang stellenweise recht hoch. „Ist das Gerät defekt?“, scherzte eine Mitarbeiterin, die vom Physiotherapeuten ein deutliches Missverhältnis von Rückenmuskulatur im Vergleich zur deutlich schwächeren Bauchmuskulatur ausgewertet bekam. Als externe Referentin hatte sich Nanni Wagner den Kunsttherapieraum in der Gelderland-Klinik reserviert, um mit einer kleinen Gruppe „Einzutauchen

ins Malen“. Das Ergebnis - farbenfroh und ansprechend. „Ich wollte immer schon einmal diese Anleitung haben. Jetzt weiß ich, es gefällt mir“, erzählte eine kaufmännische Mitarbeiterin. Zum Trocknen des Kunstwerks reichte die Zeit dann aber nicht mehr. Also wurde das Produkt kurz angeföhnt und vorsichtig zum Arbeitsplatz transportiert.

Obstkörbe

Als besondere Aufmerksamkeit für die diensthabenden Kolleginnen und Kollegen waren in den Abteilungen gesunde Obstkörbe mit Birnen und Äpfeln zur Verfügung gestellt worden. Ein kleiner Impuls für



eine große Premiere, die dazu auffordern sollte: „Nehmt eure Gesundheit selbst in die Hand!“ Denn - so die Statistik -, rund 20 Prozent der Lebenszeit verbringen die Menschen an ihrem Arbeitsplatz.





Herbstliches Bild am Gelderner Bürgerforum. Doch viele Grundstückseigentümer stellt das Herbstlaub vor Probleme. ■

Samstag, 7. Dezember: Laubsammelaktion am Wertstoffhof

Für die einen sind sie willkommener Anlass für einen eindrucksvollen Herbstspaziergang, für Grundstückseigentümer mitunter ein Entsorgungsproblem. Die bunten Blätter, überfordern Biotonnen und Komposter.

Nach ersten Terminen im Oktober und im November, bieten die Stadt Geldern und der Entsorger Schönackers den Geldernern mit einer weiteren kostenlosen Laubsammelaktion auf dem Wertstoffhof an der Liebigstraße Hilfe an. Letztmals am Samstag, 7. Dezember, kann dort das Laub kostenlos angeliefert werden. Der Wertstoffhof öffnet samstags von 8 bis 14 Uhr. Fragen zur Aktion beantwortet Dieter Schraetz, der im Gelderner Rathaus unter Telefon 02831 - 398211 zu erreichen ist.

Mit drei Chören in den 1. Advent:

Benefizkonzert mit Überraschungen

Mit einem vorweihnachtlichen Benefizkonzert in der Heilig-Geist-Kirche in Geldern beginnt die evangelische Kirche die Adventszeit. Am Sonntag, 1. Dezember, dem ersten Advent, dürfen sich die Musikfreunde ab 17 Uhr gleich auf drei interessante und hörenswerte Chöre freuen, wie Kurt Rentelmann, Vorsitzender des Förderkreises Sankt-Michael, verrät: „Mit dabei sind der Frauenchor „art & Weise“, die Sängerinnen und Sänger der Kantorei der evangelischen Kirche und erstmals auch der Frauenchor „Barbershop-Blend“ aus Sonsbeck.“

Der Erlös des Konzertes kommt dem Förderkreis Sankt-Michael zu Gute, der die heilpädagogische Kindertagesstätte Sankt-Michael unterstützt..



Musikverein Walbeck lädt ein zum Herbstkonzert

„Pralinés“ - für jeden Geschmack

Ein absolutes Muss für die Freunde der Blasmusik ist das „Herbstkonzert“ des Walbecker Musikvereins, das - der Nachfrage wegen - eben nicht in Walbeck, sondern in Gelderns „Großem Haus“, der Aula im Lise-Meitner-Gymnasium, stattfindet. Am Sonntag, 8. Dezember, ab 17 Uhr, spielen die Musiker aus dem Spargeldorf auf. Getreu der Konzertüberschrift „Pralinés“ möchten sie leckere Häppchen für jeden Geschmack bieten, wie Schriftführerin Angelika Croonenbroeck verrät.

Zu haben ist der musikalische Hochgenuss für 8 Euro je Karte. Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 18 Jahren haben freien (!) Eintritt und Besitzer des Gelderner Familienpasses erhalten eine Ermäßigung von 25 Prozent. Karten gibt's an der Abendkasse und beim Vorsitzenden Heinz-Josef Heyer (Telefon 0173 - 7221769).

Kindertheater am 15. Dezember:

Konrad aus dem Weihnachtspaket

Das Niederrhein-Theater ist am Sonntag, 15. Dezember mit dem Stück „Konrad aus dem Weihnachtspaket“ in der Aula im Lise-Meitner-Gymnasium zu Gast. Karten zum Preis von je 4 Euro gibt es im Kulturbüro im Gelderner Rathaus.

Regisseurin Verena Bill inszeniert die Geschichte um die Teppichknüpferin Berti Bartolotti, in deren Leben der siebenjährige Konrad mit der Weihnachtspost hereinplatzt.



„Serenade“ bietet Klassik-Genuss bei freiem Eintritt

Quartett „frequenza“ zu Gast in der Tonhalle

Mit dem Quartett „frequenza“ ist ein neues und junges Ensemble am Samstag, 7. Dezember, in Geldern zu Gast. Passend dazu die von Arsenis Selalmazidis (Violine), Anna Karapetyan (Klavier), Senne Coomans (Klarinette) und Dorukhan Doruk (Cello) gewählte Stilumschreibung: „Music in flow“.

Auf dem Programm stehen Werke von Igor Strawinsky, Georg Händel, Max Bruch und Walter Rabl. Das Konzert in der Tonhalle beginnt um 18 Uhr.



Will Geldern mit seiner „Music in flow“ verzaubern: Das internationale Klassik-Quartett „frequenza“.

Filmzeit im Herzogtheater

„Eine Dame in Paris“

Zu einer Hommage an die große Schauspielerin Jeanne Moreau lädt der Kunstverein Gelderland am Donnerstag, 12. Dezember, ab 20 Uhr, ins Herzogtheater an der Gelderstraße ein: „Eine Dame in Paris“, ein französisches Werk aus dem Jahr 2012, steht auf dem Spielplan der „Filmzeit“. Jeanne Moreau brilliert in der Rolle der Frida an der Seite von Laine Mägi (Anne) und Patrick Pineau (Stéphane) als großbürgerliche Zynikerin, die entdeckt, dass sie ein Herz hat.

Karten sind für je 8 Euro an der Kinokasse des Gelderner Herzogtheaters erhältlich. Infos: www.kunstverein-gelderland.de.

Werbering Geldern auf Facebook

Seit 1 Jahr betreibt der Werbering Geldern ein Informationsportal in den neuen Medien. Bei Facebook finden Sie aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Aktivitäten sowie eine große Sammlung von Bildern, Texten und Videos vergangener Veranstaltungen und Themen rund um den Werbering und die LandLebenStadt.



Besuchen Sie uns:

www.werbering-geldern.de

Landcafé Steudle

Montag bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstags, Sonntags und Feiertags: 9.30 bis 18.00 Uhr
Dienstags: Ruhetag

Samstags, Sonntags und Feiertags: Großes Frühstücksbuffet.
Täglich Frühstücksbuffet bei Voranmeldung für Gruppen ab 10 Personen.
Täglich Kuchenverkauf und Kuchenlieferung zu allen Anlässen.

Hanrathsweg 3 (Ecke Meiersteg) · 47608 Geldern-Vernum · Telefon: 0 28 31 / 9 76 89 65
Großer Parkplatz, große Gartenterrasse · www.landcafe-steudle.de



Auch am „Verkaufsoffenen Sonntag“ - 8. Dezember: „de Geldersche“: flotter Komfort in blau-grün

Nun ist er unterwegs zwischen seinen 38 Haltestellen: Der komfortable Stadtbus des Gelderner Verkehrsbetriebs, der den Namen „de Geldersche“ trägt. In seiner auffällig blau-grünen Lackierung macht er sich auf den Weg und vernetzt auf der „Stadtlinie 9“ die Gelderner Innenstadt mit der Ortschaft Veert im Westen und dem Barbaragebiet im Osten.

Er tut dies in einem Takt, von dem sich große Anbieter eine Scheibe abschneiden könnten: Halbstündlich. Er startet auf jeder seiner zwei Routen am Gelderner Bahnhof und passiert immer auch den Gelderner Marktplatz.

Und er leistet dies mit einem grundehrlichen, vor allem aber einfachen Tarifsystem: Eine Fahrt kostet 1,50 Euro. Ganz egal, welches Ziel auf der grünen oder blauen Route die Fahrgäste wählen, der Preis bleibt gleich. Für Fahrgäste, die mit einem VRR-Ti-

cket per Bus oder Bahn in Geldern anreisen, wird es sogar noch günstiger: Ihre Tickets gelten auch im Stadtbus weiter.

Der Bus für die Gelderner und ihre Gäste hat einiges zu bieten. Nicht nur bequeme Sitze und reichlich Platz, sondern auch so praktische Dinge wie eine ausfahrbare Rampe, die den Ein- und Ausstieg mit Kinderwagen oder Rollator problemlos möglich macht oder auch eine gut ablesbare Fahrgastinfo, die über die aktuelle Position auf der Linie und die Namen der nächsten Haltestellen informiert.

Blaue oder grüne Linie?

Bei seiner Rundfahrt vom Gelderner Bahnhof aus nimmt „de Geldersche“ über die „blaue Linie“ den Weg in den Osten der Stadt, wo er unter anderem das Barbaragebiet erschließt. Erneut am Bahnhof angekommen, biegt er über die „grüne Linie“ am Ende der Hartstraße nach Westen ab, um unter anderem die Ortschaft Veert mit



Nahmen zur Premierenfahrt Platz in „de Geldersche“: Johannes Smitmans, Agnes Paassen-Hoenzelaers, Dieter Schade, Karl-Heinz Lorenz, Hejo Eicker, Ulrich Janssen und Rolf Pennings (von links).

der Innenstadt zu vernetzen. Da es nicht weniger als 38 Haltestellen gibt ist klar: Dazwischen gibt es viele Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten. Zum Beispiel am Krankenhaus, am SeePark oder auch am Friedhof - um nur drei Haltepunkte zu nennen.

Die erste Fahrt startet um 8.49 Uhr am Bahnhof. Die letzte Tour beginnt um 19.24 Uhr. Samstags endet das Angebot um 15.24 Uhr. Heinz-Theo Angenvoort vom Verkehrsbetrieb: „Wir hoffen sehr, dass der Bus von unseren Kunden weiterhin so gut genutzt wird, wie bisher. Ich kann nur

dazu ermuntern, auch einmal selbst dieses tolle Nahverkehrsangebot zu testen. Zum Beispiel am verkaufsoffenen Sonntag am 8. Dezember.“ An diesem Sonntag ist „de Geldersche“ nämlich ebenfalls unterwegs. Mit der ersten Abfahrt um 10.49 Uhr und dem letzten Stopp um 19.47 Uhr, jeweils am Gelderner Bahnhof. Und auch an diesem Tag gilt das Prinzip: 1,50 Euro - egal, wie weit man fährt! Tickets gibt es direkt im Bus. Infos auf www.stadtlinie-geldern.de oder am Kundentelefon des Verkehrsbetriebs: 02831 - 398777.

www.stadtlinie-geldern.de



de Geldersche



**1x rund um und
2x mitten durch die Stadt!**

**Sonderfahrten am
Verkaufsoffenen Sonntag, 8. Dezember
stündlich von 10:49 - 19:47 Uhr**

Kundentelefon 02831 398 777

- ➔ montags bis samstags
- ➔ alle 60 Minuten
- ➔ vom Barbaragebiet bis Veert
- ➔ umstiegsfrei
- ➔ 38 Haltestellen



GELDERN
Die LandLebenStadt.

Städtische Dienste Geldern | Verkehrsbetrieb

Tolle Geschenkideen zu Weihnachten!

ab sofort auch bei uns: **BETTER RICH** DRY GOODS & SUPPLIES

Barbara Valkysers
DAMENMODE & ACCESSOIRES
Issumer Str. 2a · 47608 Geldern · Tel.: 02831/9768877

Logos: TOMMY HILFINGER DENIM, COWBOYSBELT, BRAUMAX, Pepe Jeans LONDON, MAURITIUS, KENNEL & SCHMENGER

VELMANS BLUMEN

Blumenschmuck zu jedem Anlass

Am Friedhof 6
Haupteingang
47608 Geldern
Tel. 0 28 31 / 45 30
Fax 0 28 31 / 45 78

WERBERING GELDERN

GELDERN Die LandLebenStadt. **Sparkasse Krefeld**

Weihnachtsverlosung
11. Nov. - 24. Dez. 2013

Gewinnen Sie eine unvergessliche Safari Reise und hunderte Gutscheine im Wert von 10-50 €

2. - 3. Preis Musical Reise

Safari in Kenia als Hauptpreis Weihnachtsverlosung

„Die Löwen sind los“, so könnte man die Gelderner Weihnachtsverlosung umschreiben. Immerhin setzt der Werberingvorstand mit Unterstützung der Sparkasse Krefeld als Hauptpreis der diesjährigen Weihnachtsverlosung eine Reise nach Kenia aus. Im Rahmen eines Urlaubes in Kenia steht neben einem schönen Hotelaufenthalt auch eine 3 tägige Jeep Safari auf dem Programm.

Im Rahmen der Fotosafari bekommt man sicherlich malerische Bilder vor die Kamera. Löwen, Giraffen und viele andere Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum werden für unvergessliche Erlebnisse und Eindrücke sorgen. Da aber jedem beim Thema Löwen und Afrika gleich auch das Musical „König der Löwen“ in den Sinn kommt, spendieren die Veranstalter bei den beiden letzten Wochenziehungen der Weihnachtsverlosung als Wochen-Hauptgewinn jeweils eine Reise nach Hamburg zum Musical „König der Löwen“, incl. Hotelunterbringung und Eintrittskarten für zwei Personen. Eine Barauszahlung der Preise ist nicht möglich.

Es lohnt sich also, bei der Weihnachtsverlosung in Geldern teilzunehmen.

Der Start zur Weihnachtsverlosung fand bereits am Montag, dem 11. November statt. Bis einschließlich Heiligabend um 12 Uhr bekommt man in den Mitgliedsgeschäften des Werberings Geldern bei seinem Einkauf die kleinen Geldino - Klebemärkchen. Diese sollte man sammeln und in seine Sammelkarte kleben, die man ebenfalls in den Werbering-Mitgliedsgeschäften bekommt.

Mit fünf Märkchen ist die Karte voll. Die volle Sammelkarte muss dann nur noch mit Namen und Anschrift versehen und in das Geldino-Drachendepot am kleinen Markt in Geldern eingeworfen werden. Und schon ist man dabei, z.B. bei den Wochenziehungen.

Bei diesen Wochenziehungen gibt es bereits wieder hunderte Einkaufsgutscheine der teilnehmenden Mitgliedsgeschäfte und zudem auch noch bei den beiden letzten Ziehungen die Städtereisen mit dem Besuch des Musicals „König der Löwen“.

In alter Tradition spendieren der Werbering Geldern und die Sparkasse Krefeld, die gemeinsam die Weihnachtsverlosung ausrichten, bei den Wochenziehungen sowie der Schlussziehung Glühwein und Pöfferkes für die Interessenten, die bei den Ziehungen vor Ort sind. Außerdem werden unter den Anwesenden zusätzlich noch kleine Preise ausgelost.

Die öffentlichen Ziehungen finden erstmalig nicht mehr am Freitagnachmittag oder am Sonntag sondern bei den After Work Nikolausmarkt Meetings auf dem Gelderner Nikolausmarkt statt.

kempkens&fronz
Medien und Kommunikation
Zeppelinstraße 12 · 47608 Geldern
Tel. 0 28 31 8 00 88 · Fax 0 28 31 35 39
info@kempkens-fronz.de

Kessels
Gesundheit von Mensch zu Mensch
Issumer Straße 33-35 · 47608 Geldern
www.kessels.tv · Fon 0 28 31-9 33 2-0

IM ZENTRUM VON GELDERN
ALFONS VOGEL e.K.
UHRMACHERMEISTER • AUGENOPTIKERMEISTER
Markt 33 · 47608 Geldern · Tel. 02831/2070

Lederstudio BOCK
„Qualität bis ins kleinste Detail“
Anne Schimmelfennig
Hartstr. 4-6
47608 Geldern
Telefon: 0 28 31 / 81 77
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.30 - 18.30
Sa: 9.30 - 14.00
Vom 07.12 bis 21.12.2013 Samstags: 9.30 - 18.00
8.12.2013 verkaufsoffener Sonntag: 12.00 - 17.00